

ten Gedanken für den Tag. Immer geht es um die Sinnfragen des Lebens, ob um Kindheit oder Alter (alt werden »mit Würde und mit Humor« – 112, ja »mit Charme« – 128 f), um das wachsende Verständnis des Mitmenschen wie um menschliches Verhalten, um die Wahrung des Friedens (der ja im Herzen, im Hause, in der Nachbarschaft beginnen muß). Der Prediger kann hier lernen für die Kurzansprache, sowohl was die Menschennähe von Frage und Antwort als die Zeitgemäßheit und Einfachheit der Sprache betrifft. Jeder, der noch einen Rest von Verständnis dafür besitzt, daß man »von Zeit zu Zeit nachdenken« muß, weil man »sonst nicht richtig leben« kann (32), wird das Buch mit großem Gewinn täglich für wenige Minuten zur Hand nehmen. Die Anregungen, die er hier für ein (wenn auch noch so kurzes) Nachdenken gewänne, würden ihm gute Hilfe bedeuten zum »richtigen Leben«.

Würzburg

Heinz Fleckenstein

Adlhoch, Walter, *Auf einen guten Tag*.  
Frankfurt, Knecht, 1969.

Das Buch bietet eine Auswahl aus Morgenansprachen, die der Frankfurter Stadtpfarrer in den letzten Jahren im Rundfunk gehalten hat. Mit großer seelsorglicher Erfahrung packt der Vf. die Anliegen und Nöte der Menschen von heute kurz und konkret, mit Ernst und Humor, mit menschlichem Verständnis und priesterlicher Liebe an. Geschehnisse des Tages, Berichte der Presse, Texte (nicht selten Gedichte und geformte Gebete) großer Menschen und Christen bilden den »Aufhänger« für einen gu-